

## **B KULTURWISSENSCHAFTEN**

### **BA PHILOSOPHIE**

#### **Personale Informationsmittel**

#### **Hannah ARENDT; Heinrich BLÜCHER**

#### **BIOGRAPHIE**

- 23-3** *Hannah Arendt und Heinrich Blücher* : Biografie eines Paares / Barbara von Bechtolsheim. - 1. Aufl., Originalausg. - Berlin : Insel-Verlag, 2023. - 279 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-458-64297-8 : EUR 25.00  
[#8630]

Die Literatur über Hannah Arendt boomt gerade; so sieht es auch die Autorin des vorliegenden Buches (S. 11) und hat damit sicher recht.<sup>1</sup> Warum al-

---

<sup>1</sup> Siehe nur zuletzt z. B. *Hannah Arendt* : die Kunst, politisch zu denken / Maike Weißpflug. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2019. - 317 S ; 22 cm. - ISBN 978-3-95757-721-4 : EUR 25.00 [#6462]. - Rez.: *IFB 19-2* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9764> - "*Ich bin Dir halt ein bißchen zu revolutionär*" : Briefwechsel 1946 bis 1975 / Hannah Arendt, Dolf Sternberger. Hrsg. von Udo Bernbach. - Orig.-Ausg. - Berlin : Rowohlt Berlin, 2019. - 477, [24] S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7371-0063-2 : EUR 38.00 [#6672]. - Rez.: *IFB 19-4* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10052> - *Hannah Arendt und das 20. Jahrhundert* : [Begleitpublikation: "Hannah Arendt und das 20. Jahrhundert". Eine Ausstellung des Deutschen Historischen Museums 27. März bis 18. Oktober 2020 / Dorlis Blume, Monika Boll, Raphael Gross (Hg.). - München : Piper, 2020. - 284 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-492-07035-5 : EUR 22.00 [#6899]. - Rez.: *IFB 20-2* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10281> - *Hannah Arendt und Karl Jaspers* : Geschichte einer einzigartigen Freundschaft / Ingeborg Gleichauf. - Wien [u.a.] : Böhlau, 2021. - 197 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-412-52289-6 : EUR 25.00 [#7607]. - Rez.: *IFB 21-3* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11033> - *Verlust politischer Urteilskraft* : Hannah Arendts Politische Philosophie als Antwort auf den Totalitarismus / Linda Sauer. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2022. - 332 S. ; 25 cm. - (Schriften des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung ; 67). - Zugl.: München, TU, Diss., 2019. - ISBN 978-3-525-33606-9 : EUR 70.00 [#7874]. - Rez.: *IFB 22-2* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11469> - *Der Streit um die Pluralität* : Auseinandersetzungen mit Hannah Arendt / Juliane Reben-tisch. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2022. - 287 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-518-58781-2 : EUR 28.00 [#7958]. - Rez.: *IFB 22-2* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11505> - *Das Café der trunkenen Philosophen* : wie Hannah Arendt, Adorno & Co. das Denken revolutionierten / Wolfgang Martynkewicz. - 1. Aufl. - Berlin : Aufbau-Verlag, 2022. - 459 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN

so schon wieder etwas Neues über sie, zumal auch noch eine weitere Biographie von Thomas Meyer zu erwarten ist<sup>2</sup> und die Editionsarbeiten an der kritischen Gesamtausgabe voranschreiten, außerdem auch im Rahmen der Jaspers-Gesamtausgabe erst kürzlich ein wichtiges Konvolut publiziert wurde,<sup>3</sup> das sich der Auseinandersetzung mit Arendt und ihren Kritikern widmete.

Der Briefwechsel Arendts mit ihrem zweiten Ehemann Heinrich Blücher – der erste war bekanntlich Günther Stern – liegt schon seit längerem in einer Auswahlgabe vor. Blücher selbst hat indes nur ein sehr schmales Werk hinterlassen und eher als akademischer Lehrer gewirkt denn als Autor.<sup>4</sup> So ist es kein Wunder, daß man die Person Blüchers eher im Kontext der privaten Beziehungen Arendts als im Bereich der Philosophie zu beleuchten scheint. Bechtolsheim möchte mit ihrem Buch<sup>5</sup> die Lücke schließen, die darin bestehe, daß man dem Einfluß seines Denkens und seiner Persönlichkeit auf ihr Werk bisher kaum beachtet habe (S. 12). Ob das wirklich so ergiebig ist, kann man sich fragen, denn prima facie ist dieser Einfluß eher nicht so wahrscheinlich, wie mir scheint. Die Biographin nennt die Subjekte ihrer Darstellung jeweils mit Vornamen, was auch noch damit weiter begründet wird, das Buch sei an der Ostküste der USA entstanden, wo man sich ohnehin, und zwar auch im beruflichen Kontext, ständig mit dem Vornamen anrede. Doch sei damit kein Mangel an Hochachtung gegenüber Arendt und Blücher verbunden (S. 12 - 13).

Die Biographie schildert, wie sich Arendt und Blücher kennenlernten und im Exil ihren jeweiligen Tätigkeiten nachgingen, teils unter prekären Bedingungen. Erst im Jahre 1940 heirateten sie, und erst nach dem Zweiten Weltkrieg wurden sie in den USA Staatsbürger, womit ihr prekärer Status in gesicherte Formen überging, wobei sie gleichzeitig auch in Deutschland auf Entschädigung des verlorenen Eigentums sowie der durch den Nationalsozialismus verhinderten akademischen Karriere klagten.

Das politisch-philosophische Denken beider, so Bechtolsheim, habe bis heute nichts an Aktualität verloren, wobei es ihr um „gemeinsame Sprach- und Denkfiguren“ geht, die noch immer relevant seien und heute im Bereich

---

978-3-351-03887-8 : EUR 30.00 [#8332]. - Rez.: **IFB 23-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11846>

<sup>2</sup> **Hannah Arendt** : die Biografie / Thomas Meyer. - München : Piper 2023 (Sept.). - 284 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-492-05993-0 : EUR 28.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

<sup>3</sup> **Vom unabhängigen Denken** : Hannah Arendt und ihre Kritiker ; nachgelassene Fragmente / Karl Jaspers. Hrsg. von Georg Hartmann. - Basel : Schwabe, 2022 [ersch. 2023]. - Cl, 796 S. ; 25 cm. - (Gesamtausgabe / Karl Jaspers : Abt. 2, Nachlass ; 6). - ISBN 978-3-7965-4351-7 : SFr. 198.00, EUR 198.00 [#8487].- Rez.: **IFB 23-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11964>

<sup>4</sup> Eine kleine Publikation erschien jedoch vor nicht allzu langer Zeit: **Versuche über den Nationalsozialismus** / Heinrich Blücher. Hrsg. von Ringo Rösener. Mit einem Nachwort von Ringo Rösener und Eyck-Marcus Wendt. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2020. - 172 S. : Ill. - ISBN 978-3-8353-3766-4 : EUR 24.00.

<sup>5</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1269712594/04>

des Sprechens und des Handelns fortgesetzt werden könnten (S. 101). Arendt behauptete gegenüber Jaspers, sie habe durch ihren Mann „politisch denken und historisch sehen gelernt“, und auch Jaspers hatte den Eindruck, ihre Gedanken wären ohne Heinrich nicht so, wie sie geworden seien (ebd.). Diese Spur verfolgt das Buch Bechtolsheims unter verschiedenen Aspekten, indem sie das Handeln und Denken in verschiedenen Kapiteln herausarbeitet, wobei hier das Stichwort eines *Denkens ohne Geländer* aufgegriffen wird. Es bleibt aber auch das Liebesleben nicht ausgespart (S. 143 - 176), was hier als Darstellung der früheren Beziehungen zu Heidegger und Stern nacherzählt wird, so weit es Hannah betrifft, während Blüchers frühere Beziehungen relevant werden, als er und Hannah heiraten wollen und die Scheidungsunterlagen notwendig werden (S. 167 - 168). Das Feld weitet sich dann noch in einem Kapitel über *Die Freunde*, wobei der größte Teil des Freundeskreises aus Juden besteht bzw. aus Literaten (S. 179). Eigene Abschnitte konzentrieren sich auf Walter Benjamin, Jaspers, Robert Gilbert (der an Operetten und Filmen mitwirkt), Alfred Kazin, Helen und Kurt Wolff, Hermann Broch und Randall Jarrell, der Charaktere in seinem heute nur noch wenig bekannten Roman *Pictures from an institution* (eine Universitätssatire) an Hannah und Heinrich anlehnt (S. 218). Schließlich sollen Arendt und Blücher auch noch als *Die Veränderer* firmieren, was hier aber als Beteiligung an öffentlichen Angelegenheiten ausgelegt wird. So kommt in diesem Kapitel erst die Kontroverse zur Darstellung, die sich aus Arendts Berichterstattung über den Eichmann-Prozeß in Israel ergab, waren doch gerade viele ihrer jüdischen Bekannten mit ihrer Haltung und Charakterisierung der Angelegenheit keinesfalls einverstanden.<sup>6</sup>

Folge man Arendt, müsse es nach dem Zusammenbruch der Tradition einen Neuanfang geben, wobei hier die Künste eine wichtige Rolle zu spielen hätten. Seien diese doch vielstimmig und bereicherten die Tradition mit neuen Stimmen, auch wenn es in der modernen Welt durchaus eine Instrumentalisierung der Kunst für die Massenkultur gebe. Aber Kunstwerke könnten als „Gedankendinge“ auch öffentlich wirken, indem sie einen Raum schaffen, der die Kunst aus der bloßen Privatheit herausholt. Wie sehr man an Arendt und Blücher für aktuelle Debatten anknüpfen kann, wird sicher strittig bleiben, ab er die „philosophische Lebens- und Denkwerkstatt“ der beiden bleibe doch richtungsweisend in „der Offenheit für andere Sichtweisen, im aktiven Zuhören, im fortgesetzten Versuch zu verstehen“ (S. 243).

*Literaturverzeichnis* und *Personenregister* sind vorhanden; das gut lesbare Buch bietet einen informativen Einstieg in die Beschäftigung vor allem mit Hannah Arendt, aber auch wer sich ohne weitere philosophische Ambitionen mit Paarbiographien beschäftigt, kommt auf seine Kosten.<sup>7</sup>

---

<sup>6</sup> Siehe zuletzt auch *Vom unabhängigen Denken* (wie Anm. 3.)

<sup>7</sup> Für die weiteren Konstellationen im Kontext jüdisch-nichtjüdischer Beziehungen vor allem freundschaftlichen Charakters siehe jetzt auch die gehaltvolle Studie *Das Versprechen der Freundschaft* : Politik und ästhetische Praxis jüdisch-nichtjüdischer Freundschaften in der deutschsprachigen Literaturgeschichte seit der Aufklärung / Andree Michaelis-König. - Heidelberg : Winter, 2023. - 594 S. ; 24 cm. - (Germanisch-romanische Monatsschrift : Beiheft ; 110). - Zugl.: Frankfurt

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12119>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12119>

---

(Oder), Habil.-Schr., 2021. - ISBN 978-3-8253-9502-5 : EUR 68.00 [#8509]. - Rez.: **IFB 23-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12068> - Siehe weiterhin **Poetik und Praxis der Freundschaft (1800 - 1933)** / Andree Michaelis-König, Erik Schilling (Hg.). - Heidelberg : Winter, 2019. - 227 S. ; 24 cm. - (Beihefte zum "Euphorion" ; 106). - ISBN 978-3-8253-6903-3 : EUR 33.00 [#6451]. - Rez.: **IFB 20-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10109> - Ferner ganz neu: **Wahlverwandtschaften** : Kulturgeschichte der Freundschaft im deutschen Judentum, 1888-1938 / Philipp Lenhard.-Tübingen : Mohr Siebeck, 2023. - VII, 357 S. - (Schriftenreihe wissenschaftlicher Abhandlungen des Leo-Baeck-Instituts ; 85. - ISBN 978-3-16-161975-5 : EUR 84.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.